

Mittwoch: Im Zeichen des Skirennens

Morgenstimmung mit wunderbarer Bergkulisse, besser kann der Tag nicht beginnen. Nach dem Einwärmen gings direkt an die eigens für uns präparierte Rennstrecke. Alle Teilnehmenden des Riesenslaloms durften ausgerüstet mit Startnummern den Kurs zweimal absolvieren. Die bessere Zeitmessung wurde für die Rangliste verwendet. Der Rest Tages war ein Traum. Skifahren und snowboarden bei schönstem Skiwetter. Obwohl bei der Talstation 12 Grad gemessen wurden, blieb der Schnee gut befahrbar. Klar, dass bei diesem Wetter jede Gruppe versuchte, das noch originellere Foto zu schiessen. Am Abend zeigte die Rangverkündung, wer wie beim Rennen abgeschnitten hatte. Bei den Knaben standen Sandro Eggenschwiler (Gold), Jan Fluri (Silber) und Niklas Harder (Bronze) und bei den Mädchen Laura Ackermann (Gold), Nora Hafner (Silber) und Lya Baumann (Bronze) auf dem Treppchen. Leo Jeker wurde als bester Snowboarder ausgezeichnet. Die Gesamtwertung der Lagermeisterschaft zeigte das gleiche Bild wie das der Knaben: Sandro Eggenschwiler (Gold), Jan Fluri (Silber) und Niklas Harder (Bronze)

